



ZfH/Universität Duisburg-Essen
Keetmanstr. 3-9
47058 Duisburg

ZfH/Universität Duisburg-Essen

Herr Prof. Dr. Hendrik Schröder

(PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht zur Lehrveranstaltungsbeurteilung - WS 14/15

Sehr geehrte/r Herr Prof. Dr. Hendrik Schröder,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung zur Veranstaltung "Absatzmarketing" im Rahmen der Lehrveranstaltungsbeurteilung im WS 14/15.

Im Ergebnisbericht werden die Rücklaufanzahl sowie die statistischen Kennwerte arithmetisches Mittel (Mittelwert), Standardabweichung und Median aufgeführt und der Mittelwert durch eine Profillinie grafisch dargestellt. Darüber hinaus werden die Angaben aus Freitextfeldern angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass längere Fragetexte bei der Darstellung der Profillinie möglicherweise abgeschnitten sein könnten.

Zur Beantwortung von Fragen oder für sonstige Rückmeldungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Evaluationsteam des ZfH

Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg
Keetmanstr. 3-9, 47058 Duisburg
Raum SK 315
TEL: +49(0)203 379-2550/1355
FAX: +49(0)203 379-2210

E-Mail: evaluation@uni-due.de
Internet: <http://udue.de/zfhqm>

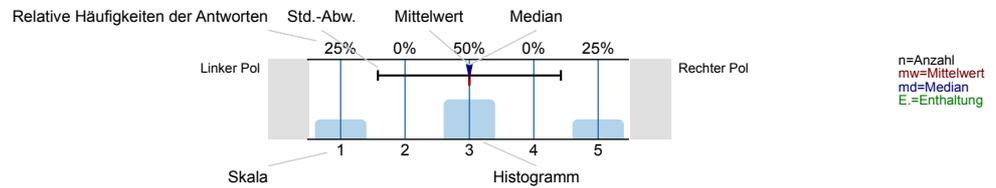
Prof. Dr. Hendrik Schröder
Absatzmarketing (WS 14/15)
Erfasste Fragebögen = 145



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

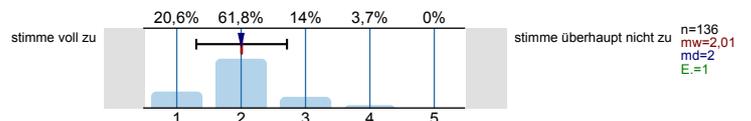
Legende

Fragestext

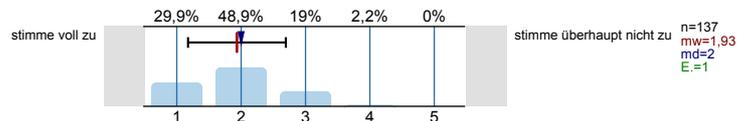


Struktur und Aufbau

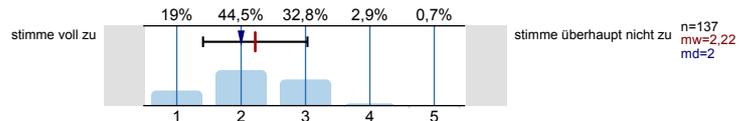
Die Lernziele der Veranstaltung werden deutlich gemacht.



Anforderungen (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) werden deutlich dargestellt.



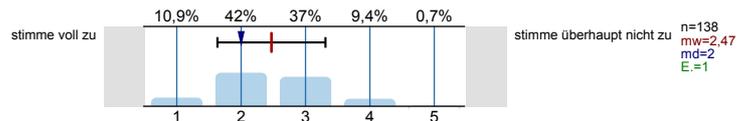
Die Inhalte der Veranstaltung knüpfen an mein Vorwissen an.



Die Inhalte der Einzeltermine werden verständlich in einen thematischen Gesamtzusammenhang eingeordnet.

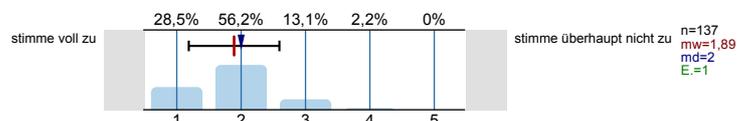


Prüfungsanforderungen werden deutlich dargestellt.

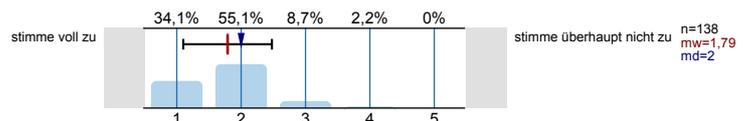


Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten

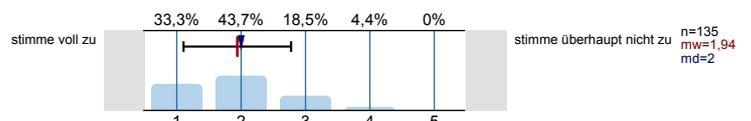
Die Lehr-/Lerninhalte werden verständlich vermittelt bzw. aufbereitet.



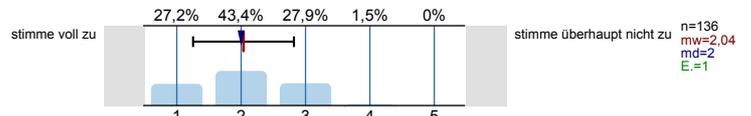
Dem Tempo bei der Vermittlung bzw. Erarbeitung von Lehr-/Lerninhalten kann ich gut folgen.



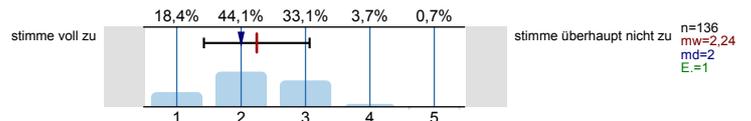
Ein Bezug zwischen Veranstaltungsinhalten und Berufsfeld bzw. Anwendung wird hergestellt.



Das Lernarrangement versetzt mich in die Lage, Inhalte selbstständig zu vertiefen.

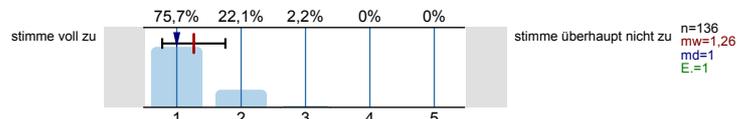


Die Anforderungen im Rahmen der Veranstaltung (Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit) kann ich erfüllen.



Die/der Lehrende...

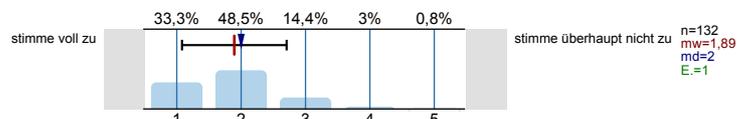
...wirkt bei den Einzelterminen auf mich gut vorbereitet.



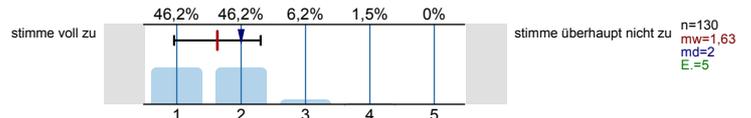
...zeigt ausgeprägtes Interesse am Lernerfolg der Studierenden.



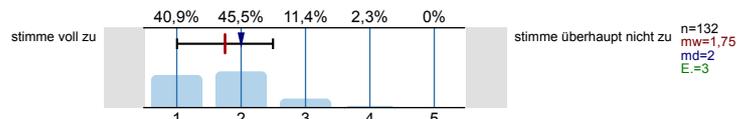
...fördert Fragen und aktive Mitarbeit der Studierenden.



...geht auf Fragen bzw. Anmerkungen der Studierenden angemessen ein.



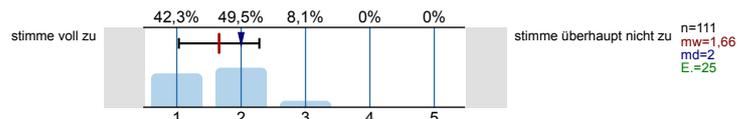
...sorgt für eine ruhige Arbeitsatmosphäre.



...schafft ein meiner Ansicht nach konstruktives Lernklima.

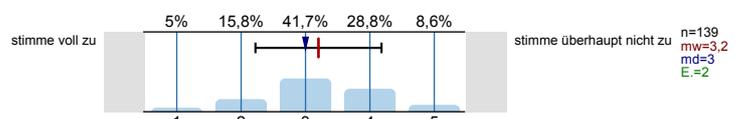


...steht mir bei Bedarf für Rückfragen und weitere Hilfestellung zur Verfügung.

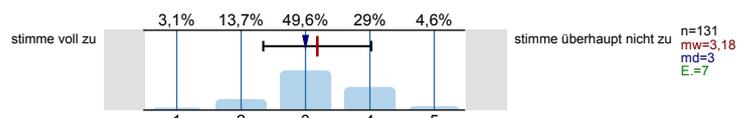


Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

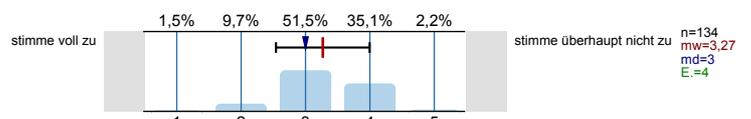
...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.



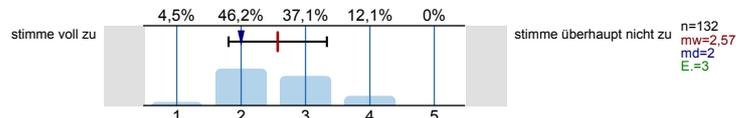
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.



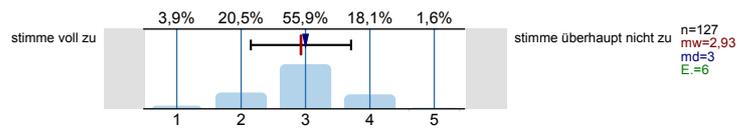
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.



...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.

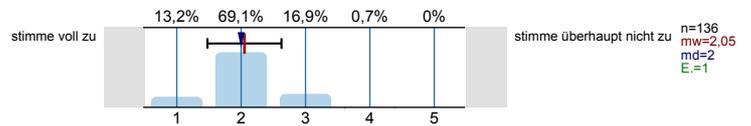


...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

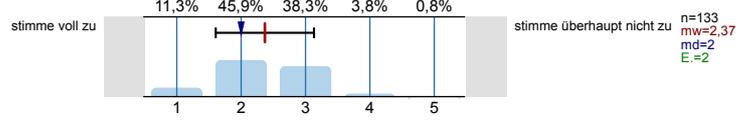


Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

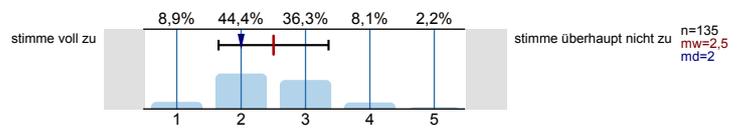
...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.



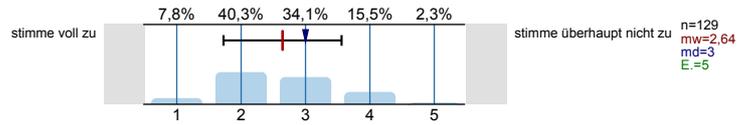
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.



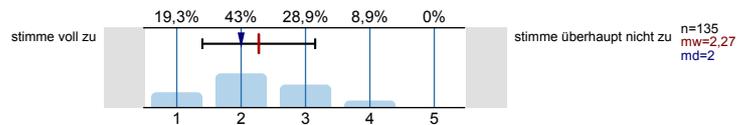
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr/ Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch diskutieren kann.



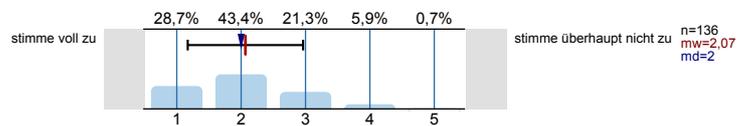
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer Sozialforschung) durch den Besuch der Veranstaltung verbessere.



...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.

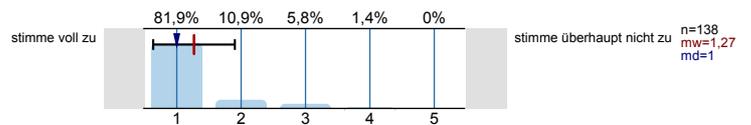


...ich mich für das behandelte Thema interessiere.

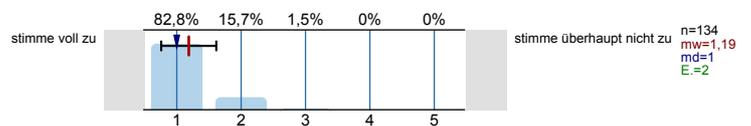


Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.



Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als zweckdienlich.



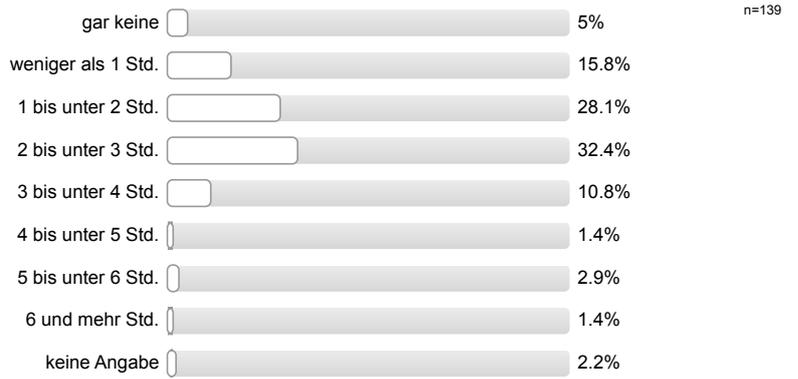
Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese Hilfsmittel empfinde ich als hilfreich.



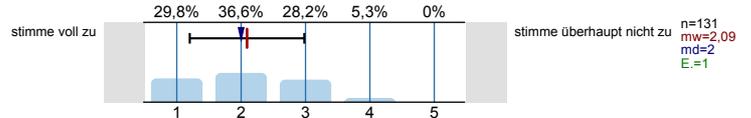
Workload

Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche durchschnittlich für die Vor- und Nachbereitung dieser Veranstaltung (ohne Präsenzzeit in der Veranstaltung!)?

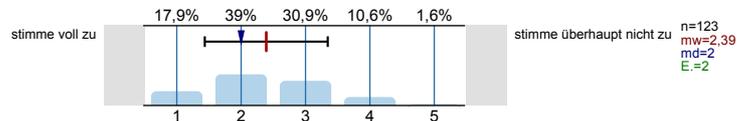


Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.

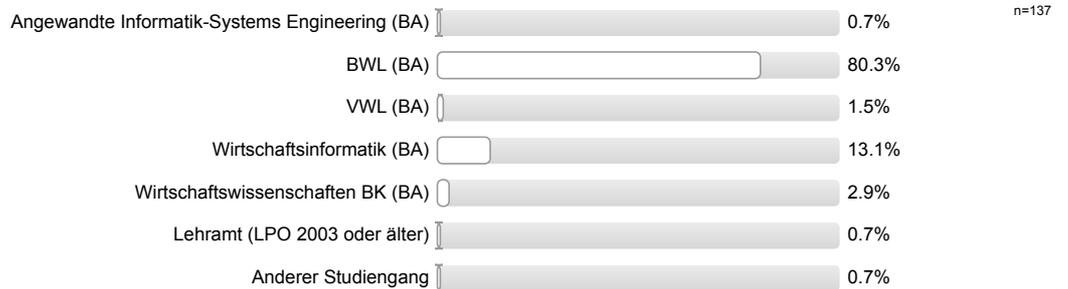


Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder besucht habe.

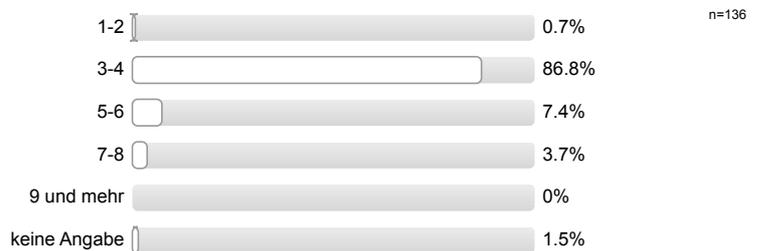


Soziodemografie

Innerhalb welches Studiengangs besuchen Sie diese Veranstaltung?



In welchem Fachsemester studieren Sie?



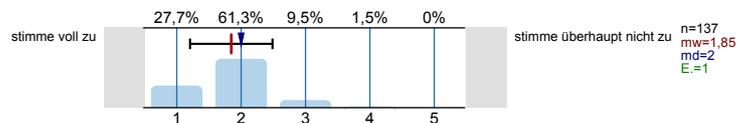
Aus welchen der folgenden Gründe besuchen Sie diese Veranstaltung? (Mehrfachnennung möglich.)



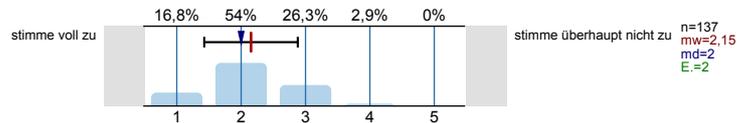
n=145

Gesamtbewertung

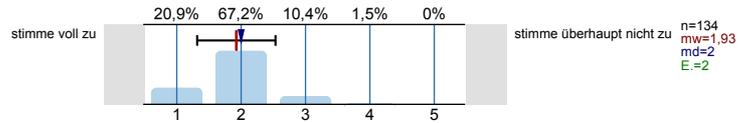
Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.



Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.



Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)

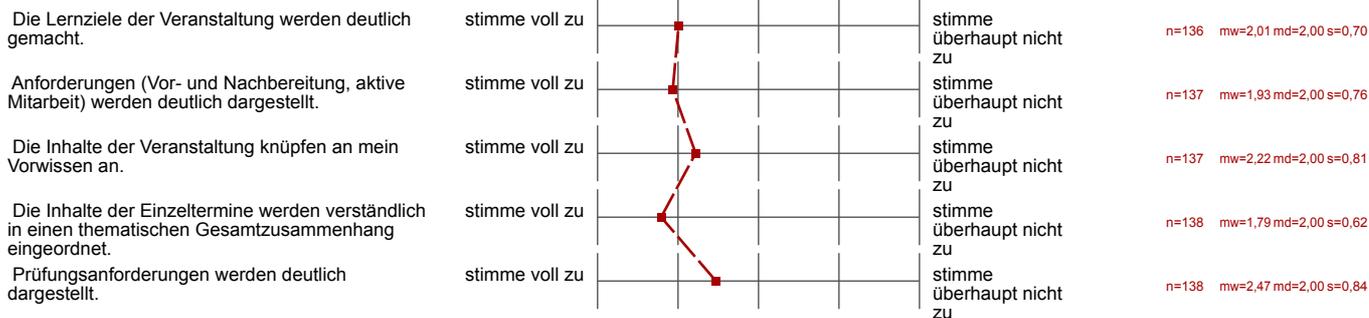


Profillinie

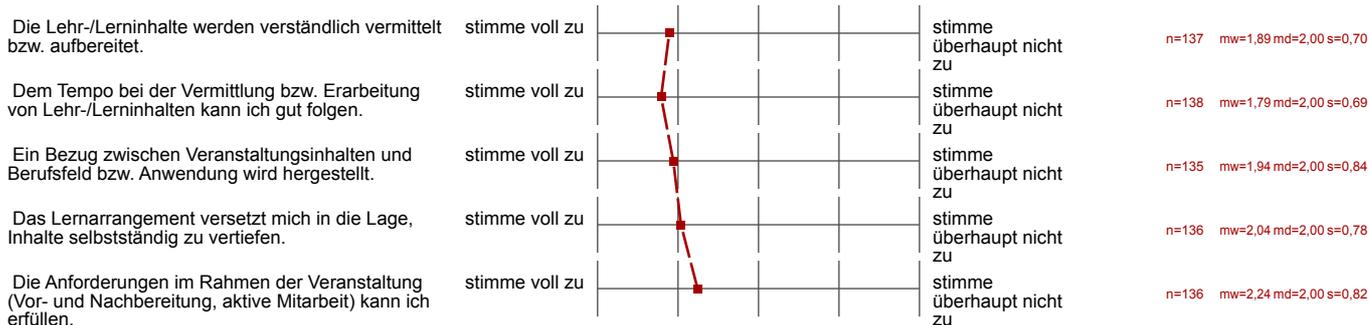
Teilbereich: **Wirtschaftswissenschaften**
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Hendrik Schröder**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Absatzmarketing (WiWi1415_74)**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

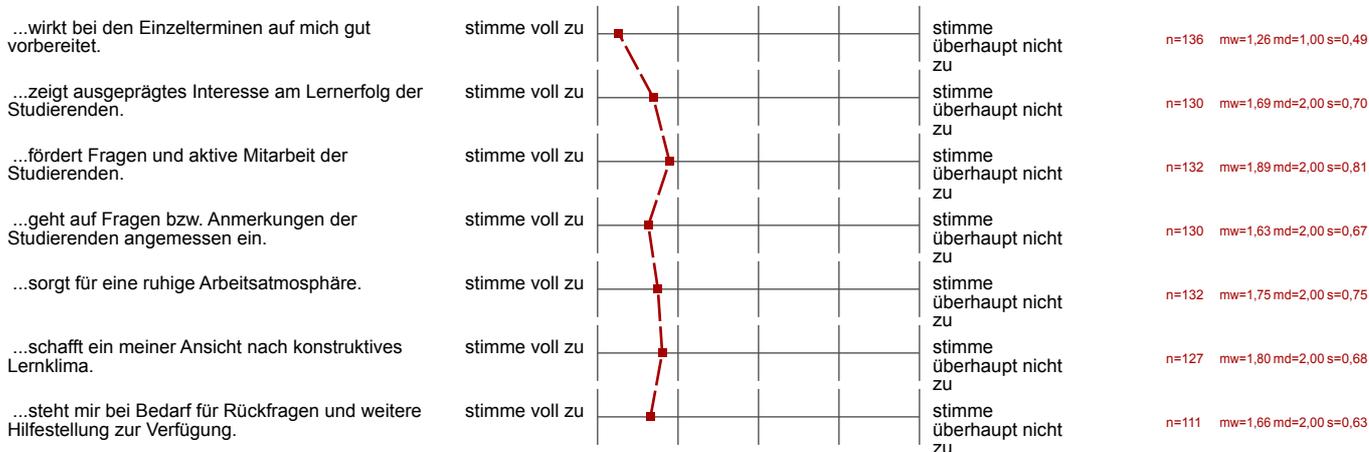
Struktur und Aufbau



Vermittlung und Aufarbeitung von Inhalten



Die/der Lehrende...



Ich habe den Eindruck, dass die Mehrheit der Studierenden in dieser Veranstaltung...

...die Einzeltermine regelmäßig besuchen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=139 mw=3,20 md=3,00 s=0,98
...sich ausreichend auf die Einzeltermine vorbereiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=131 mw=3,18 md=3,00 s=0,84
...sich, soweit möglich, aktiv an der Veranstaltung beteiligen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=134 mw=3,27 md=3,00 s=0,73
...die Veranstaltung aufmerksam und interessiert verfolgen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=132 mw=2,57 md=2,00 s=0,76
...ausreichend zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=127 mw=2,93 md=3,00 s=0,78

Die Veranstaltung trägt dazu bei, dass...

...ich grundlegende Sachverhalte zum behandelten Themengebiet wiedergeben kann.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=136 mw=2,05 md=2,00 s=0,58
...ich in der Lage bin, eine typische Frage- bzw. Problemstellung des behandelten Themengebiets zu bearbeiten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=133 mw=2,37 md=2,00 s=0,76
...ich Grenzen und Möglichkeiten behandelter Lehr-/Lerninhalte (z.B. Widersprüche zwischen verschiedenen Modellen oder Verfahren) kritisch	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=135 mw=2,50 md=2,00 s=0,85
...ich meine fachmethodischen Kompetenzen (z.B. naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Methoden der Textanalyse, Methoden empirischer	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=129 mw=2,64 md=3,00 s=0,92
...ich meine Kompetenz zu selbstständigem Arbeiten verbessere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=135 mw=2,27 md=2,00 s=0,88
...ich mich für das behandelte Thema interessiere.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=136 mw=2,07 md=2,00 s=0,90

Lernraumbedingungen

Das Verhältnis der Studierenden-Anzahl zur Raumgröße ist aus meiner Sicht akzeptabel.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=138 mw=1,27 md=1,00 s=0,63
Die Ausstattung des Lernraums (Möbiliar, Medientechnik, ggf. Gestaltung der Lernplattform im Rahmen von E-Learning etc.) empfinde ich als	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=134 mw=1,19 md=1,00 s=0,43

Hilfsmittel

Falls Hilfsmittel zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung (z.B. Skript, Folien, E-Learning-Angebote) zur Verfügung gestellt werden: Diese	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=132 mw=1,61 md=1,00 s=0,75
--	----------------	--	---------------------------	------------------------------

Workload

Den von mir für diese Veranstaltung zu erbringenden Vor- und Nachbereitungsaufwand kann ich insgesamt zeitlich leisten.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=131 mw=2,09 md=2,00 s=0,89
Mein Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung deckt sich mit dem für vergleichbare andere Veranstaltungen, die ich selbst besuche oder	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=123 mw=2,39 md=2,00 s=0,96

Gesamtbewertung

Das Anforderungsniveau der Veranstaltung war bisher für mich insgesamt angemessen.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=137 mw=1,85 md=2,00 s=0,64
Diese Veranstaltung hatte für mich bis jetzt einen hohen Lerneffekt.	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=137 mw=2,15 md=2,00 s=0,73
Alles in allem: Wie bewerten Sie diese Veranstaltung bisher? (sehr gut bis sehr schlecht)	stimme voll zu		stimme überhaupt nicht zu	n=134 mw=1,93 md=2,00 s=0,61

Auswertungsteil der offenen Fragen

Auto-Gruppe

Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung bisher besonders gut gefallen?

- Aufbau der VL

Der Professor! Man merkt, dass er ~~ein~~ Ahnung von all dem hat und er kann das auch verständlich und gut überbringen.

- sehr hohe Praxisrelevanz
- viele praktische Beispiele
- Möglichkeit mit Firmen in Kontakt zu treten (Mars)

Einige Themenbereiche des U.-L.-L.

- gute Beispiele
- Angebote zur Exkursion.

Alles

alles

alles

Beispiele zu den Themen in der Veranstaltung die alltagliche besuchte Einkaufsstätte in den Mittelpunkt gesetzt hat, sodass man die Auswirkungen von bestimmten strategischen Vorgehensweisen aus eigenen Erfahrungen nachvollziehen/verstehen kann.
-Organisation.

- anschauliche Folien mit Beispielen aus authentischen Situationen
realer Unternehmen

Realitätsbezug → Videos, Bilder zur Auswertung von
Käuferverhalten

- Skript und Vorlesung gut nachvollziehbar
- Lehrerin war immer sehr gut auf die Vorlesungen vorbereitet

mir gefällt der große Raum und dass die Atmosphäre ist sehr eindrucksvoll.

Aufteilung Vorlesungen und Übungen zeitlich getrennt.

Selbststudium (Texte)

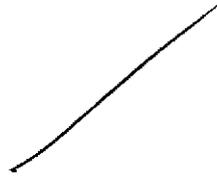
Lernzielfragen zur Verdeutlichung

Keine wichtige Aussage

siehe Beispiele an einer Verbindung zur Praxis, ~~ausgewählten~~ darzustellen

-
- Möglichkeit des Selbststudiums
 - nicht nur einfaches Memorieren, sondern intensive und zeitversetzte Wiederholung der Stoffe in der Übung

zeitlicher Rahmen



Selbststudium, Vertiefung der Lerninhalte durch die Literatur

Gute Vorlesung, viel gelernt

- interessante Beispiele
- den Vorlesungen kann ich gut gefolgt werden
- logischer Skriptaufbau

- Praxisbezug
- Prof. Schröder



die Interaktion zwischen Professor und Studierenden

-> Beispiele an Unternehmen zur Veranschaulichung der
Theorie

Die Folien waren sehr gut strukturiert, man konnte alles gut verstehen und alles war mit Beispielen gut erläutert.

Anschauliche Folien

Zusammenhänge mit Berufsfeld werden dargestellt

dass es an mein Vorwissen aus EBWL anknüpft und verknüpft

Ich finde es gut, dass die Kerninhalte an dem Vorwissen von EBWL anknüpfen.

- es knüpft an das Vorwissen aus EBC an, was hilfreich für das Verständnis und dem Folgen der Vorlesung ist
 - das Selbststudium an den zusätzlichen Texten
-
-

- Vorlesungsfolien sind gut aufgebaut

Art wie die Vorlesung gehalten wird → Miteinbeziehung der Studenten
→ Beispiele die sich einprägen
→ Fragen am Ende der Vorlesung

Viele Beispiele

Die Erklärungen des Professors.

Alles!

/

Praxisbezug

zusatzlektüre wird online bereitgestellt

viele Beispiele verdeutlichen die Themenproblematik

gute Beispiele

- Vortragsstil des Lehrenden
- ruhige und konzentrierte Umgebung im Hörsaal
- Literaturhinweise
- Abstimmung zwischen Literatur und Vorlesung

- viele Beispiele
- gutes Tempo
- übersichtliche Folien

Besonders gut gefallen hat mir die Strukturierung der einzelnen Themen. Außerdem wurden alle Fragen in der Vorlesung beantwortet.

Besonders gut waren die praxisnahen Beispiele, mit denen Themen verdeutlicht wurden. Auch das Tempo war angemessen. Ebenso gut war die teilweise Aktualität der Studien, die als Beispiel verwendet wurden.

~~Stunde~~ dem Prof kann man gut folgen

Sehr angenehme Stimmung während des Vorlesung.
Inhalte konnten regelmäßig gut nachvollzogen werden.
Tempo war angenehm.

Bekannte Beispiele (Douglas etc.) wecken Aufmerksamkeit.

- sehr viele gute Beispiele zum Inhalt
- Vorlesung endet über den Übung => gut zum Lernen / Nachvollziehen

Ausprechende Präsentationen und Beispiele.

- Veranstaltung nicht „unnötig“ in die Länge gestreckt (9 Termine für 8 Kapitel); restliche Zeit kann gut zur Vertiefung zuhause verwendet werden
- zeitliche Verschiebung der Übungen führt zu besserer Vorbereitung

Termine für die Übung setzen erst später ein.

→ Inhalt/der Vorlesung weitestgehend vor Übungs-
Ausmaß
beginn bekannt.

Vorlesungen enden nicht erst kurz vor dem Klausurtermin

Lernzielfragen nach jedem Thema → werden dann ab Dezember
erst in der Übung nochmal
bearbeitet bzw. kontrolliert.

Versetzter Zeitplan von Vorlesung und Übung $\frac{17}{66}$

- gut aufgebaute Folien

- Themen
- selbstständige Beschäftigung mit Literatur

viele Beispiele und auch Videos - abwechslungsreich!

Struktur der Vorlesung

-
- ~~Content~~ strukturiertes Aufbau der Lehrinhalte
 - Sehr kompetenter Professor
-

Was könnte künftig besser gemacht werden?

Buchpreisbindung mit einbeziehen
mehr

moodle-Kurs einrichten

- ggf. Gastvertrag

- Fallbeispiele teilweise vervollständigt
- Ein Überempfehlungstermin anstatt der Vorlesung ab. dem 15.12. wird super gesehen.

Bitte Moodle -Kurs einrichten!

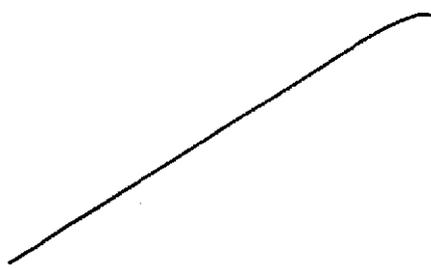
Nichts

nichts

nichts

Feedback zu den wichtigsten Fragen der Literatur

~~18~~



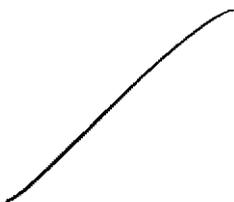


- oft werden Themen nur grob oder formal behandelt (Vorlesung)

Übung könnte früher starten!

~~Moodle Forum~~

- Moodle Forum fehlt zum Austausch
- Übung würde eher starten



nicht nur auf Kessel & Benutzern

Zu viele Leseaufträge und Arbeitsaufträge
(da mehr oder weniger jeder Dozent diese vergibt,
kommt man nicht hinterher)

- es wird öfter Bezug auf Methoden/Modelle aus dem Bereich der Statistik genommen; als Lehramtsstudent wurde diese Veranstaltung nicht besucht → folgen wird schwierig ^{Zeit}
- auch wird oft auf Themen der Veranstaltung, Einführung in die BWL' WS 13/14 genommen; wurde von den Lehramtskollegen vor 2 Jahren (WS 12/13) bei Prof. Dr. Weber

BWL-Einführung im WS 13/14 bei Prof. Dr. Weber,
daher kann nicht an der BWL-Einführung
im Herrn Prof. Dr. Schröder angeknüpft werden! ▶

-weniger theoretisch, noch mehr Praxisbezug



-> ~~Maquette~~ Maquette mit möglichen Problemstellungen bestücken
um diese besser zu erläutern.

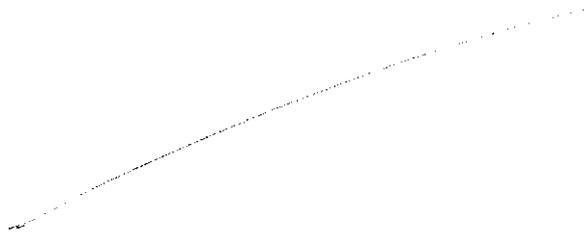
Es tut mir aufrichtig Leid; aber ich war wirklich
nie da!

Es sollten keine Passwörter für das Öffnen der Dateien erforderlich sein

Dass das Passwort bei jeder Öffnung der Dateien empfunden ich als nervig

Das nicht jedes mal ein Passwort eingegeben werden muss sobald man die Datei öffnen möchte.

Die Passwort -Eingabe bei jedem neuen Skript empfinde ich als überflüssig.



Im Vorfeld wissen wie man Beamer
und Jalousien bedient!

Übung beginnt zu spät

→ Vorlesung parallel zur Übung wäre besser, da man direkt Bezug zu der Theorie hat

Übung beginnt zu spät. Durch die Übung wird deutlich gemacht was wichtig ist aus der Vorlesung für die Klausur.

Viel mehr Notizen aus der Seite des Prof's!

I

—

- Zusatzelektüre zu jedem Kapitel!
- Passwortchutz für Skript etc einschränken!
↳ sehr umständlich jedes Mal neu eingeben.

Kein Passwortchutz für Skript

weniger Literatur, das ist alles etwas viel (VL, Üb & Literatur)

Übung früher im Semester starten

- Folienätze bzw. Aufgaben ~~blätter~~ könnten besser und nachvollziehbarer beschrieben sein
- Folien wirken teilweise überladen und nicht einheitlich

Ich finde die aktive Mitarbeit der Studierenden sollte verbessert werden.
Die Mehrheit der Studierenden sitzt nur die Zeit ab.

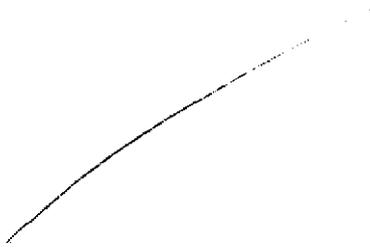
Keine Verbesserungsvorschläge!

-
- zu viel ergänzende Literatur
 - unnötig, dass die einzelnen Dokumente selber
passwortgeschützt sind
-

Es ist umständlich, dass jedes einzelne Dokument
passwortgeschützt ist.

- Wenn sich Studenten an der Vorlesung beteiligen, sollte der Professor nicht mit Ja-Nein-Antworten antworten.

Lehrschreibere Skripte, mehr Texte zu den Bildern.



Veröffentlichung der Folien in Moodle ohne ein Passwort auf jedes PDF zu setzen wäre wünschenswert

Handschrift des Übungsleiter

Manche Inhalte (z.B. Was ist eine Theorie?) zu ausführlich behandelt; erkenne darin keine Relevanz für meine spätere berufliche Karriere
